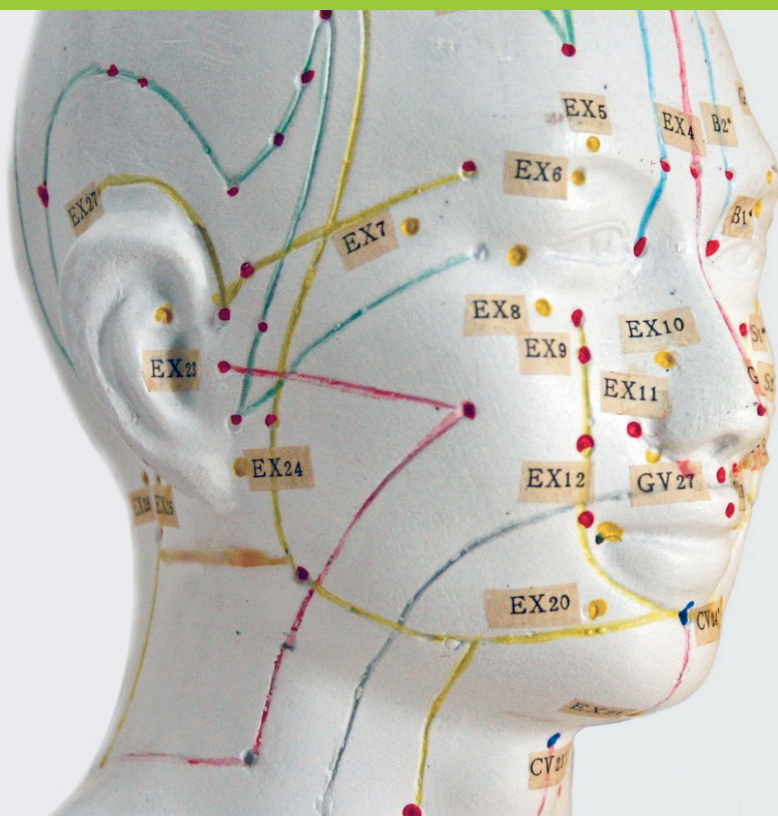




TCM – Heilkunde mit Zukunft

Kompetente Fachkräfte in Traditioneller Chinesischer Medizin werden künftig gefragt sein. Die Weiterbildung in diesem Bereich ist daher lohnenswert. Ein fundiertes TCM-Studium bietet z.B. die Chinesische Naturheilkunde Akademie e. V.

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist weiterhin auf Wachstumskurs. Immer mehr Patienten sind auf der Suche nach einer qualifizierten und ursprünglichen TCM-Behandlung. – Eine Weiterbildung, die sich vor allem im Hinblick auf die demografische Entwicklung lohnt. Doch Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung. Das nötige Know-How erlernt man nur an ausgewählten Akademien. Ein international einmaliges Abkommen der Chinesischen Naturheilkunde Akademie e.V. Kulmbach und der Universität für TCM in Guangxi in China ermöglicht ein berufsbegleitendes Studium inkl. Praktika bei den Meistern vor Ort. Die Vorteile: Lerninhalte werden in deutscher Sprache vermittelt und nach nur drei Jahren erlangt man den Grad des „Master of Medicine“.

Die Beliebtheit der Traditionellen Chinesischen Medizin ist ungebrochen. Diese Entwicklung bestätigte nicht zuletzt die repräsentative Umfrage des "Instituts für Demoskopie" in Allensbach. Demnach nimmt die TCM eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Patienten ein. Laut Umfrage würde die Mehrheit der Deutschen bei der Behandlung die chinesische Heilkraft bevorzugen. Knapp zwei Drittel würden sich für eine Kombination aus westlicher und chinesischer Medizin entscheiden. Hatten die Befragten bereits Erfahrung mit TCM-Behandlungen, lag die Zustimmung sogar bei rund 90 Prozent. Das ist vor allem vor dem Hintergrund

der demografischen Entwicklung und mit ihr, der Zunahme von chronischen Schmerzbeschwerden, spannend. Viele dieser Patienten werden künftig auf die Chinesische Heilkunst bauen, um ihre Gelenkschmerzen, Lähmungen nach einem Schlaganfall oder ihre Herzerkrankung behandeln zu lassen. Der Zuspruch wird aber auch seitens der jüngeren Generation steigen. Nicht zuletzt auf Grund der Zunahme von stressbedingten Erkrankungen, wie z.B. Burn-Out oder Depressionen. Viele Patienten werden beim TCM-Profi nach Hilfe suchen.

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

In Deutschland praktizieren bereits rund 40.000 Ärzte bundesweit Akupunktur, 2000 Mediziner haben sich berufsbegleitend in der Traditionellen Chinesischen Medizin ausbilden lassen. Doch Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung. Ein wirklich fundiertes Studium zeichnet sich einzig und allein durch die fachliche Kompetenz ihrer Lehrer aus und wo sollte das Wissen größer sein als bei den chinesischen Meistern selbst? Das Bindeglied zwischen der ursprünglichsten Form der Traditionellen Chinesischen Medizin und Deutschland bildet die Chinesische Naturheilkunde Akademie in Kulmbach. Sie wurde 1984 von Prof. (Universität Peking) Dr.h.c. (Hochschule für TCM, Nanning) Dietmar G. Kummer zusammen mit dem Gesundheitsministerium und der Hochschule für Traditionelle Chinesische Medizin Tianshan hier in Deutschland gegründet. Ihr

Ziel: Eine möglichst unverfälschte Verbreitung der TCM. Die international anerkannte Einrichtung ist die europäische Außenstelle verschiedener staatlicher chinesischer TCM-Universitäten, Forschungsinstitute und TCM Einrichtungen. Sie ist die wissenschaftliche Einrichtung des Forschungsinstituts für TCM & Pharmakologie der Universität Nanning sowie die anerkannte Forschungseinrichtung (Bundesanstalt für Migration) zum Abschluss von Aufnah-



„Wir bringen das unverfälschte Wissen der medizinischen Institutionen auf kurzem Weg nach Deutschland.“

Prof. (Universität Peking) Dr. h.c. (Hochschule für TCM, Nanning) Dietmar G. Kummer
Präsident der Chinesischen Naturheilkunde Akademie e.V.

mevereinbarungen mit Forschern aus Nicht-EU-Staaten. Die Akademie ist eine voll anerkannte gemeinnützige Organisation zur öffentlichen Gesundheitspflege.

Nach drei Jahren zum „Master of Medicine“

In drei Jahren zum „Master of Medicine“? – An der Chinesischen Naturheilkunde Akademie kein Problem. Ein weiterer Vorteil: Die Studenten sind Teil eines deutsch-chinesischen Pilotprojektes:



Bestanden! Diese Absolventen können sich über den Titel „Master of Medicine“ freuen.
Foto: Chinesische Naturheilkunde Akademie e.V.

Neben dem Theorieunterricht in Deutschland, sind auch Studienaufenthalte an der Universität Guangxi in China vorgesehen. Unterrichtet wird in deutscher Sprache und ausschließlich von namhaften chinesischen Professoren.

Lernen, was mit TCM möglich ist

Die Chinesische Naturheilkunde Akademie bietet folgende berufsbegleitende TCM-Masterstudiengänge an „TCM Orthopädie und Traumatologie“, „Akupunktur und Moxibustion“ und „TCM Pharmazie“.

Studienbeginn ist jeweils im Herbst (September) und im Frühjahr (Februar). Einmal im Jahr sind ein zweiwöchiges Praktikum an der TCM Universität Guangxi sowie zwei 14-tägige TCM-Theorie-Unterrichtseinheiten in Deutschland mit Tutoring (Internetplattform) in die Weiterbildung integriert.

Die berufsbegleitenden Studiengänge richten sich vor allem an Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Ärzte. Zum Studium zugelassen wird, wer einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (Bachelor) oder eine mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Heilberuf mit mehrjähriger TCM-Berufserfahrung (z.B. Ärzte, Heilpraktiker, Ergotherapeuten, Masseur) vorweisen kann. Die Zulassungsvoraussetzung wird von der CNA e.V. in Abstimmung mit der TCM Uni geprüft.

Nach sechs Semestern und erfolgreicher Verteidigung der Masterarbeit, wird von der Guangxi TCM Uni der akademische Grad "Master of Medicine" verliehen und damit die Kompetenz des Absolventen in den Behandlungsmethoden der TCM bestätigt. Wer daran anknüpfen möchte, kann sich für ein weiterführendes Promotionsstudium einschreiben. Die Titel

sind offiziell anerkannt und zugelassen.

Alle bisherigen Absolventen sind sich einig: Die drei Jahre TCM-Hochqualifizierung vergingen wie im Flug. Und: Die Ausbildung verhalf ihnen zu einem derart fachlich hohem Niveau, dass sie für den praktischen Einsatz nicht besser hätten vorbereitet werden können. „Viele unserer Studenten hatten zuvor bereits Kurse an staatlichen chinesischen Universitäten der traditionellen chinesischen Medizin besucht, aber an unserer Akademie erfahren sie erst, was mit TCM wirklich alles möglich ist“, so Kummer.

Weiterführende Infos zu Akademie, Studieninhalte sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:

www.chinesische-naturheilkunde.de